

Evakuierung und Räumung von Gebäuden

Grundsätzliche Aspekte

Aktuelle Praxisbeispiele und Projektberichte

11.03.2026 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

Informationen zur Fachtagung

Kein Tag vergeht, an dem in den Medien nicht über Gebäuderäumungen oder Evakuierungen berichtet wird. Die Ursachen sind ebenso mannigfaltig wie die betroffenen Objekte, die Abläufe und die Ergebnisse. Behördliche Auflagen und/oder weitere Vorschriften für effektive und fehlerfreie Räumungen und Evakuierungen verlangen deshalb, ausreichende Vorkehrungen zu treffen. Diese können konzeptioneller, baulicher, technischer und organisatorischer Art sein. Die Verantwortlichen müssen sich kontinuierlich mit der Frage auseinandersetzen, was verbessert werden kann oder muss. VdS greift mit dieser Fachtagung aktuelle Themen rund um die Evakuierung und Räumung auf, beleuchtet Hintergründe und gibt Erkenntnisse aus konkreten Fallbeispielen weiter. Eine wertvolle Unterstützung Ihrer Praxis vor Ort!

Zielgruppen

- Kommunalverwaltung, Landes-/Bundesbehörden, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sowie Versammlungsstätten
- Sicherheitsberater, -planer, Sachverständige, Gutachter
- Brandschutzingenieure und -fachplaner
- Verantwortliche und beauftragte Personen für Sicherheit und Brandschutz in allen Unternehmen und Organisationen
- Angehörige von Feuerwehren, Rettungsdiensten, Polizei

Tagungsleitung

Hans Stender, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Franz-Joachim Schäfer, AIXACT Solutions Int. UG, Herzogenrath

Weiterbildung

Die Fachtagung eignet sich als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß vfdb-Richtlinien und umfasst 7 Unterrichtseinheiten. Sie erfüllt ebenfalls die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 5,3 Zeitstunden.

Evakuierung und Räumung von Gebäuden

Mittwoch, 11. März 2026 in Köln,
VdS-Bildungszentrum

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Franz-Joachim Schäfer, AIXACT Solutions Int. UG,
Herzogenrath

09:10 Räumung und Evakuierung bei Ausfall von Rettungswegen

Die Ursachen für den kurzfristigen Ausfall von Rettungswegen können vielfältig sein. Anhand von entsprechenden Praxisbeispielen werden Risikoabschätzungen zur Sicherstellung von Räumung und Evakuierung aufgezeigt.

Georg Spangardt, bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e. V., Würzburg

09:55 Fluchtwegschilder im Blick: Was sie sagen, wo sie hängen, wie man richtig reagiert

- Grundlagen und Bedeutung von Flucht- und Rettungswegschildern
- Schilder richtig lesen und interpretieren
- Training und Schulung im Umgang mit Rettungswegschildern
- Platzierung und Kontrolle in Gebäuden

Andreas Lucchesi, FIREWORX SEMINARS, Amelinghausen

10:40 Kaffeepause

11:10 Räumung von Gebäuden bei polizeilichen Einsatzlagen

Räumung von Gebäuden oder Arealen in diversen polizeilichen Einsatzlagen im Kontext der verschiedenen Zielrichtungen und in Abstimmung mit den relevanten benachbarten Behörden

Martin Bachmaier, Deutsche Hochschule der Polizei, Universität der Polizeien des Bundes und der Länder, Münster

11:55 Sicher aus mehreren hundert Metern Tiefe – Evakuierungskonzept für ein unterirdisches Kraftwerksprojekt

Die Evakuierung eines der größten unterirdischen Kraftwerksprojekte der Schweiz stellt besondere Anforderungen an Planung und Sicherheit. Im Vortrag wird das Evakuierungskonzept vorgestellt: lange Zufahrtstunnel, weitläufige Kavernen und komplexe Stollenstrukturen erfordern innovative Lösungen. Gezeigt wird, wie technische und organisatorische Maßnahmen zusammenspielen, um im Ereignisfall eine sichere Räumung selbst aus mehreren hundert Metern Tiefe zu gewährleisten.

Luca Dressino, Gruner AG, Basel, Schweiz

12:40 Mittagspause

13:40 Evakuierung mit richtungsvariabler Sicherheitsbeleuchtung (Dynamische Fluchtweglenkung)

- Konzept
- Aktuelle Vorschriftensituation, u. a. die neue DIN CEN/TS 17951
- Projektbeispiel

Ulrich Höfer, INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, Ense

14:25 Räumungssimulationen im Brandschutz – was muss ein genehmigungsfähiger Nachweis enthalten?

Räumungssimulationen sind ein wichtiges Instrument zur Nachweisführung im Brandschutz, um sichere Flucht- und Rettungswege zu gewährleisten. Doch ohne fundierte Annahmen, valide Eingangsdaten und eine sorgfältige Ergebnisbewertung können schnell Fehlinterpretationen und unzulässige Nachweise entstehen.

Sophia Simon, Institute for crowd simulation, München

15:10 Kaffeepause

15:40 Bei komplexen Sonderbauten ist vieles möglich? Wo sind Grenzen?

Erläuterungen und Brandschutzlösungen am Beispiel eines Hotels als Hochhaus, mit einem Sicherheitstreppenraum, offenen Galerien als Rettungsweg und ca. 50 m Rettungsweglängen von den Beherbergungszimmern zum Sicherheitstreppenraum.

Roland Kaupa, KAUPA Ingenieure GmbH & Co. KG, Windorf

16:25 Simulationen im Brandschutz: Von der Praxis zur zertifizierten Fachqualifikation

Simulationen im Brandschutz gewinnen als schutzzielorientierte Nachweise zunehmend an Bedeutung. Ihre Anwendung ist hochkomplex und erfordert vielfältige ingenieurtechnische Kenntnisse. Anhand eines Projektbeispiels mit Brand- und Räumungssimulationen werden die fachlichen Herausforderungen sowie die notwendigen Grundlagen aufgezeigt. Bisher fehlt eine fundierte und umfassende außeruniversitäre Fortbildung zu Brandschutzingenieurmethoden. Künftig kann das nötige Fachwissen in einem zertifizierten Fachplaner Brandschutzingenieurmethoden erworben werden.

Bastian Stahra, Teamleitung brandwerk fse Brandschutzsachverständiger, Essen

17:10 Abschlusdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick

17:15 Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-evakgeb



Alternativ können Sie sich per E-Mail an **fachtagung@vds.de** anmelden. Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet. Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

695€ zzgl. MwSt. Wenn die Fachtagung Evakuierung und Räumung von Gebäuden (11.03.2026) und die Fachtagung Sicherheit von Veranstaltungen (12.03.2026) zusammen gebucht werden, ist dies zu einem **Kombipreis von 1.180€** zzgl. MwSt. möglich. Dieser Kombipreis ist nicht weiter rabattierbar. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

695€ zzgl. MwSt. Sie können beide o.g. Veranstaltungen ebenfalls als Livestream zum rabattierten Kombipreis von **1.180€** zzgl. MwSt. buchen. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: **vds.de/livestream**

Rabatte

50% Rabatt für kommunale Brandschutzdienststellen/Stellen für vorbeugenden Brandschutz und Berufsfeuerwehren, Polizei, Bauämter, Bauaufsichtsbehörden, Ordnungsämter (nach Verfügbarkeit)

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.



Mehr als 320 Termine auf einen Klick

Das komplette VdS-Lehrgangsprogramm

Angeln Sie sich jetzt schon Ihre
Weiterbildungen für 2026!

Hier informieren – jederzeit und überall



> vds.de/2026



Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchenentwicklungen



Jetzt anmelden unter
vds.de/bz-newsletter

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtsbeschreibung
finden Sie unter:

vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Tel.: 0221 77 66-555

fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22–24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter **vds.de/bz-datenschutz**.